

Hessen

Projekt Di@-Lotsen wächst weiter

[07.04.2025] Das hessische Digitallotsen-Projekt, das älteren Menschen den Zugang zur digitalen Welt erleichtern soll, wird fortgeführt und ausgeweitet. Kommunen, Vereine und andere Einrichtungen können sich bis zum 11. Mai 2025 als digitale Stützpunkte bewerben.

Die Digitalisierung beeinflusst heute fast alle Bereiche des Lebens. Auch für ältere Menschen birgt sie viele Chancen. Allerdings nutzen nach wie vor viele ältere Menschen digitale Technik nicht – etwa wegen fehlender Kenntnisse, Zweifeln an der Datensicherheit oder weil der Nutzen der Geräte nicht deutlich wird. Im Juli 2021 startete das Land Hessen daher mit dem Projekt [Digital im Alter – Di@-Lotsen](#) ein niedrigschwelliges, wohnortnahes Angebot zur Vermittlung digitaler Kompetenzen im Alter. Nun meldet die [hessische Landesregierung](#), dass das Projekt fortgesetzt und um zusätzliche Orte erweitert werden soll. „Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Prozessen wird immer digitaler. Wir wollen dabei alle Bürgerinnen und Bürger mitnehmen und sie fit machen für das digitale Zeitalter. Das gilt besonders für ältere Menschen. Für sie kann die Digitalisierung eine Chance sein, länger selbstbestimmt und selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben. Ich danke allen Engagierten, die uns auf diesem Weg mit ihrem wichtigen Einsatz unterstützen“, sagte der Staatskanzlei-Chef Benedikt Kuhn.

Neue Bewerbungsrunde bis Mai

Institutionen und Organisationen wie Kommunen, Vereine, Kirchen oder Mehrgenerationenhäuser können sich ab sofort bis zum 11. Mai 2025 für das Programm bewerben, um selbst digitaler Stützpunkt zu werden. Mehr als 130.000 Euro stehen in diesem Jahr für das Projekt bereit, vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers. Neben der Schulung interessierter Ehrenamtlicher zu Di@-Lotsinnen und -Lotsen fördert die Landesregierung die technische Ausstattung vor Ort, etwa mit Tablets, Smartphones und Smartwatches. Nach einer erfolgreichen Bewerbung werden in den Stützpunkten ehrenamtliche Lotsinnen und Lotsen gesucht – meist ältere Menschen, die Gleichaltrige in die digitale Welt begleiten. Die Stützpunkte entwickeln ein Schulungsangebot, machen es bekannt, koordinieren die Nachfrage und stellen die Hardware.

Derzeit engagieren sich mehr als 550 Di@-Lotsinnen und -Lotsen hessenweit in aktuell 60 Stützpunkten. „Die Struktur der Stützpunkte wollen wir weiter ausbauen und freuen uns deshalb auf Bewerbungen“, betont Digitalministerin Kristina Sinemus.

(sib)

- Zum Projekt und den Bewerbungsunterlagen

Stichwörter: Panorama, Hessen, Teilhabe